

INFORMATIONEN ZUM INFEKTIONSSCHUTZ

Seite 1 von 3

Campylobacter

Was sind Campylobacter?

Campylobacter sind Bakterien, die ansteckende Durchfall-Erkrankungen auslösen. Sie treten weltweit auf, in Europa vor allem in der warmen Jahreszeit. Die Bakterien leben vor allem im Verdauungstrakt von Tieren – meist ohne dass diese selbst erkranken. Campylobacter sind in Deutschland die häufigsten bakteriellen Erreger von Durchfall Erkrankungen.

Wie wird Campylobacter übertragen

Über Nahrungsmittel

Die Hauptansteckungsquelle für Campylobacter ist der Verzehr von Lebensmitteln, die mit Bakterien belastet sind. Häufig erfolgt die Übertragung über Geflügelfleisch. Campylobacter können sich, anders als Salmonellen, in Lebensmitteln nicht vermehren. Allerdings können sie einige Zeit in der Umwelt überleben. Auch mangelnde Küchenhygiene kann zu einer Ansteckung führen, beispielsweise über Schneidebretter oder Messer, die nach der Zubereitung von rohem Fleisch nicht ausreichend gereinigt wurden.

Lebensmittel, die häufig mit Campylobacter belastet sind:

- Nicht ausreichend erhitztes Geflügelfleisch und Geflügelprodukte
- Rohmilch
- Nicht durchgegartes Hackfleisch
- Frische Rohwurstsorten wie Mettwurst
- Verunreinigtes Trinkwasser, zum Beispiel aus einer Brunnenanlage

Von Mensch zu Mensch

INFORMATIONEN ZUM INFEKTIONSSCHUTZ

Seite 2 von 3

Eine Ansteckung von Mensch zu Mensch über eine Schmierinfektion ist ebenfalls möglich aber eher selten. Dabei gelangen die Erreger in kleinsten Spuren von Stuhlresten eines Erkrankten über verschmutzte Hände in den Mund.

Durch direkten Tierkontakt

Tierbesitzer können sich bei ihren Haustieren anstecken. Die Übertragung erfolgt hier über den Kot der Tiere

Durch verunreinigtes Wasser

Gelegentlich sind auch Badeseen mit Campylobacter verunreinigt. In selten Fällen ist dann eine Ansteckung über verschmutztes Wasser möglich, wenn beim Baden Wasser verschluckt wird.

Welche Krankheitsanzeichen haben Erkrankte?

Eine Erkrankung beginnt meist mit Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen, kurz darauf folgen heftige Bauchmerzen und-krämpfe, Übelkeit und Durchfälle. Die Durchfälle können breiig, sehr wässrig oder sogar blutig sein. In der Regel dauert eine Campylobacter- Erkrankung bis zu einer Woche.

Wann bricht die Krankheit aus und wie lange ist man ansteckend?

Zwischen Ansteckung und Ausbruch der Krankheit liegen in der Regel 2 bis 5 Tage, in Einzelfällen 1 bis 10 Tage. Die Betroffenen sind ansteckend, solange sie die Erreger mit dem Stuhl ausscheiden. Im Durchschnitt dauert dies 2 bis 4 Wochen- das bedeutet, auch nach Abklingen der Beschwerden können Erreger ausgeschieden werden.

Menschen, die in Ihrer Abwehr geschwächt sind. Können noch wesentlich länger über ihre Ausscheidungen ansteckend bleiben.

INFORMATIONEN ZUM INFEKTIONSSCHUTZ

Seite 3 von 3

Wer ist besonders gefährdet?

Ein großes Risiko zu erkranken haben Kleinkinder. Häufig betroffen sind auch junge Erwachsene im Alter von 20-29 Jahren. Generell sind Säuglinge, Kleinkinder, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Immunabwehr besonders gefährdet.

Wie kann ich mich schützen?

- Bleiben Sie während der Dauer der akuten Erkrankung zu Hause und schonen Sie sich körperlich
- Achten Sie auf gute Händehygiene
- Bei starkem Durchfall und Erbrechen ist der Ausgleich des Flüssigkeits- und Salzverlust besonders wichtig
- Erkrankte sollten keine Speisen für andere zubereiten

Gute Küchenhygiene/Richtiger Umgang mit Lebensmitteln